

An die Eltern

Dietzenbach, 08.10.2021

der Schülerinnen und Schüler der Ernst-Reuter-Schule

Eltern-Info zu den Herbstferien, Schuljahr 2021 / 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wie bereits seit vielen Jahren gewohnt erhalten Sie heute – sozusagen zur Einleitung der Herbstferien – einen Elternbrief, der Sie über die aktuelle Situation an unserer Schule informiert. Alles überschattend stellte uns die Corona-Pandemie in den letzten Monaten vor Herausforderungen, wie wir sie bislang weder im Schulbetrieb noch im Privatleben kannten. Diese Zeit hat uns bis heute allen sehr viel abverlangt. Insbesondere die Schülerinnen und Schüler mussten sich in der letzten Zeit auf neue Unterrichtsmethoden im Distanzunterricht einstellen, sich viele Lerninhalte selbstständig erarbeiten und dabei immer wieder am Ball bleiben, um den Anschluss an die Schule und damit auch an einen großen Teil ihres sozialen Lebens nicht zu verpassen!

Das alles war und ist nicht leicht, aber wir sollten weiterhin mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Im Eltern- und Schülerschreiben „Sicherer Schul- und Unterrichtsbetrieb nach den Herbstferien 2021“ des Hessischen Kultusministers heißt es:

„Sechs Schulwochen liegen seit dem Beginn des Schuljahres nun hinter uns. In dieser Zeit ist in den Schulen dank des durchgehenden Präsenzunterrichts wieder viel mehr Normalität eingekehrt. Unser Konzept der beiden Präventionswochen nach den Sommerferien, in denen wöchentlich drei statt zwei Tests auf das Coronavirus durchgeführt wurden und eine Maskenpflicht am Platz galt, hat maßgeblich dazu beigetragen und die danach erfolgten Lockerungen insbesondere hinsichtlich des Wegfalls der Maskenpflicht am Platz ermöglicht.“

Das stimmt zwar, allerdings weiß man bereits heute, dass sich Schulpsychologen große Sorgen um den durch die Pandemie hervorgerufenen „Zustand“ – also die seelische Gesundheit – unserer Kinder machen. Daher versuchen wir nicht nur das Augenmerk auf die „Normalität“ zu legen, sondern die Schülerinnen und Schüler sollen vielmehr aktiv wieder die Freude am Lernen und den

Spaß an der Schule zurückgewinnen. Dies ist auch den Kolleginnen und Kollegen im Staatlichen Schulamt Offenbach bekannt, mit denen wir sehr eng zusammenarbeiten. Schulaufsichtsbeamte, Schulpsychologen und Fachberaterinnen und -berater beklagen allesamt, dass man sich durchaus große Sorgen um viele Schülerinnen und Schüler machen muss, Schülerinnen und Schüler, die schon seit vielen Monaten nicht mehr regelmäßig die Schule besucht haben bzw. besuchen. Zwar konnten die Schulen allen Kindern Unterrichtsangebote machen, aber das lange Fehlen im Präsenzunterricht innerhalb der Lock-Down-Phasen kann zu erheblichen Defiziten bei der Lern- und Persönlichkeitsentwicklung führen.

Eine Bekämpfung dieser Auswirkungen liegt uns allen am Herzen, doch wird uns dies wiederum sehr stark erschwert durch den momentan überall herrschenden Mangel an Lehrerinnen und Lehrern. Gerne würden wir den Schülerinnen und Schülern einen voll umfassenden Unterricht anbieten, der alle Fächer abdeckt oder gar über-erfüllt und darüber hinaus auch noch Förderangebote beinhaltet. Aber leider haben viele hessische Schulen dafür nicht die ausreichende personelle Versorgung!

Trotzdem werden wir an der ERS alles dafür tun, dass besagte Freude am Lernen nicht zu kurz kommt. In den kommenden Wochen und Monaten werden alle Schülerinnen und Schüler diverse Angebote erhalten, die einerseits fachliche Inhalte darbieten (die zum Beispiel wichtig sind für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe) und andererseits auch zur Steigerung von Motivation, Antrieb und Resilienz sorgen sollen.

Mit diesen Maßnahmen werden wir die Kinder zusammen mit Ihrer Hilfe, liebe Eltern, ganz sicher wieder in die Spur bringen. Gleichermäßen bitten wir um Unterstützung von Elternseite im Sinne des regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuchs ALLER Schülerinnen und Schüler. Bedingt durch Schüler-Selbsttests und Hygienemaßnahmen wie etwa Desinfektion, Händewaschen, etc. kann die lernwirksame Zeit unter Umständen durchaus

eingeschränkt werden. Durch umsichtiges Verhalten in diesen Belangen (hierzu zählt eben auch der verlässliche Schulbesuch) kann auch die Möglichkeit einer drohenden Durchführung von Quarantäne-Maßnahmen erheblich vermindert werden!

„Löwenstark – der BildungsKICK“

Wie Sie sicherlich in der Broschüre „Schule aktuell“ (Ausgabe Oktober) des Hessischen Kultusministeriums gelesen haben, wurde das Programm „Löwenstark – der BildungsKICK“ vom Land Hessen aufgelegt.

Mit den hierbei uns zur Verfügung gestellten Finanzmitteln sollen wir als Schule dafür sorgen, dass die Kinder Versäumnisse der letzten anderthalb Jahre wieder aufholen können. Dem entgegen steht die personelle Unterstützung.

Trotzdem werden wir mit Hilfe außerschulischer Kooperationspartner sicherlich zahlreiche Angebote auf die Beine stellen können, die den Schülerinnen und Schülern wieder den Spaß an der Schule nahe bringt.

Beispielsweise haben wir die Konzeption einer Kombination von „Pflicht-AGs“ und „offenen Angeboten“ erstellt, die in einzelnen Jahrgangsstufen einen der Eckpfeiler unseres Konzeptes im Bereich des Landesprogramms „Löwenstark – der BildungsKICK“ bilden. Hiermit sollen Versäumnisse aufgearbeitet werden, die durch die Corona-Pandemie entstanden. Die Klassen, denen diese Angebote zugute kommen, werden individuell von den Lehrkräften informiert. Weitere Maßnahmen – oder: Eckpfeiler – im Bereich „Löwenstark“ werden kulturelle, soziale, gesundheitspräventive sowie theater- und museumspädagogische Angebote bilden. Gleich nach den Herbstferien werden eine Vielzahl dieser theaterpädagogischen Projekte mit dem Schwerpunkt des sozialen Miteinanders in fast allen Jahrgangsstufen stattfinden:

„Anti-Zombie-Maschine“

Aufführung und Workshops für Schülerinnen und Schülern der Jgst. 5 bis 7 zum Thema: „Kindgerechter Umgang mit neuen Medien, Smartphones und social media“

„People's Theatre“

Workshops mit Schülerinnen und Schülern der Jgst. 7 zum Thema: „Konfliktbewältigungsstrategien und soziale Kompetenzen“

„act now“

Workshops mit Schülerinnen und Schülern der Jgst. 6 zum Thema: „Demokratieförderung, nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz“

Weitere Aktivitäten sind bereits in Planung.

Bei der kommenden SEB-Sitzung werde ich unser Konzept ausführlich erläutern. Die Klassenelternbeiräte können die Informationen und weitere Aspekte, die sich bei der Sitzung möglicherweise ergeben, dann in den jeweiligen Klassen verbreiten.

Gerne können Sie, sehr verehrte Eltern, und die Schülerinnen und Schüler mit Ideen auf uns zu kommen!

Das Team der Ernst-Reuter-Schule ist überzeugt davon, dass diese Form der Unterstützung bzw. Umsetzung des Programms „Löwenstark“ ein weiteres Mosaiksteinchen bilden wird, um unsere Kinder – nach einer hoffentlich überstandenen Corona-Pandemie – wieder fit zu machen für eine erfolgreiche Schul- und Ausbildungs-Laufbahn.

Weitere Infos aus dem Schulleben

Im November findet wieder unsere „Coach-Ausbildung“ statt. Kindern erfahren und erlernen hier erste Schritte zur Qualifizierung zum Kinder- und Jugendtrainer im Sportbereich. Hierauf – und vor allem auf unsere teilnehmenden Schülerinnen und Schüler – sind wir mächtig stolz.

Weiterhin wird ebenfalls im November ein „Aktionstag gegen Rassismus und Mobbing“ stattfinden. Organisation und Durchführung übernimmt zum größten Teil der Jugendbeirat Dietzenbach, der sich vorwiegend aus ehemaligen Schülerinnen und Schülern der ERS zusammensetzt – und darauf sind wir genauso stolz!

Impf-Aktion an der Ernst-Reuter-Schule

Das Team des Gesundheitsamtes des Kreises Offenbach war völlig begeistert von der Durchführung der Impf-Aktion in unserer Schule am 21. September 2021. Die Ärztin bescheinigte uns, dass sie und ihr Team bisher nirgendwo so netten Lehrkräften und – vor allem – so höflichen Schülerinnen und Schülern bei Impf-Events an Schulen begegnet seien! Das freut uns sehr! In den beiden Wochen direkt nach den Herbstferien wird die zweite Impfung – nach Angabe des Gesundheitsamtes auch wieder direkt bei uns vor Ort – durchgeführt. Hierbei soll sich die Möglichkeit ergeben, dass sich bis dahin noch nicht geimpfte Kinder über 12 Jahren wiederum mit der Erstimpfung – nach der Zustimmung durch die Eltern – versorgen können.

Bitte bedenken Sie: Impfen ist ein wirksamer Schutz vor einem schweren Verlauf einer COVID-Erkrankung!

Alle Maßnahmen, die wir bei einem festgestellten positiven Schnelltest ergreifen – bis hin zu einer verordneten Quarantäne – sind durch die derzeitige Gesetzeslage begründet. Das Gesundheitsamt teilt uns und Ihnen, sehr verehrte Eltern mit, was wir in einem solchen Falle zu tun haben. Die Schule hat keinerlei Einfluss auf Quarantäne-Anordnungen, Freitestungen und sonstige Maßnahmen, die mit der Corona-Pandemie in Verbindung stehen. Daher ist der Impfschutz ein absolut zuverlässiges Mittel, zum Beispiel Quarantäne-Anordnungen zu vermeiden!

Die Zeit bis zu den Weihnachtsferien

Trotz des Wunsches, dass die Schule wieder „wie früher“ läuft, werden wir abwarten müssen, wie sich die pandemische Lage nach den Herbstferien entwickelt. Zumindest die letzten Tage vor den Weihnachtsferien sind durchgeplant – in dieser Zeit werden wieder die Projektprüfungen der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 in der Hauptschule sowie die Präsentationsprüfungen der Schülerinnen und Schüler in der 10. Klasse des Realschulzweiges stattfinden.

Der Sonderplan für diese Tage wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Tag der offenen Tür

Wir haben uns dazu entschieden, den Eltern der Kinder in den vierten Klassen der Grundschulen – unter Einhaltung strenger Hygieneregeln, insbesondere der 3G-Regel! – die Möglichkeit zu geben, die große Vielfalt an Angeboten und die besondere Atmosphäre unserer Schule vor Ort kennenzulernen.

Hierzu wird am **13.11.2021 von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr** ein **Tag der offenen Tür** der **Ernst-Reuter-Schule** stattfinden.

Sie, sehr geehrte Eltern, sind gerne dazu aufgefordert, diese Info im Bekanntenkreis an Eltern der Grundschulkinder weiterzugeben. Über unsere Homepage kann man sich online anmelden.

Weitere wichtige Informationen zur Corona-Situation während und nach den Herbstferien:

Testungen: Die in der Schule durchgeführten Testungen sind auch in Zukunft kostenfrei.

Bürgertests bei externen Teststellen bleiben für unter 12-Jährige auch nach dem 11.10.2021 kostenfrei. Für Schülerinnen und Schüler, die 12 Jahre und älter sind, bleiben die Bürgertests bis zum 31.12.21 weiterhin kostenlos.

Nachweis Testhefte in den Ferien: Die Testhefte behalten ihre Gültigkeit auch in den Ferien, wenn zuvor kontinuierliche Testungen in der Schule durchgeführt wurden. In den Ferien besteht nur Testpflicht bei schulischen Ferienangeboten z.B. im Rahmen des Ganztags.

Zusätzlich durchgeführte Tests in den Schnelltestzentren können ergänzt werden und von der Teststelle bestätigt werden. Bitte halten Sie Ihre Kinder zum pfleglichen Umgang mit den Heften an.

Bitte beachten Sie vor Antritt einer Urlaubsreise die jeweiligen Hinweise und Warnungen des Robert-Koch-Instituts und des Auswärtigen Amtes – vor allem vermeiden Sie Reisen in Risikogebiete!

Bitte beachten Sie:

In den beiden Präventionswochen nach den Herbstferien werden **3 Testungen pro Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag)** durchgeführt. Außerdem gilt in diesen beiden Wochen auch im Unterricht durchgängig Maskenpflicht.

Die Broschüre „Schule aktuell“ sowie das Eltern- und Schülerschreiben „Sicherer Schul- und Unterrichtsbetrieb nach den Herbstferien 2021“ aus dem Hessischen Kultusministerium beinhalten zusätzliche wichtige Informationen!

Alle Schriftstücke sind Ihnen über die Gruppe „Ankündigungen“ im Messenger zugegangen.

Nun wünscht das Team der Ernst-Reuter-Schule Ihnen und Ihren Kindern zunächst einmal ...

... viel Gesundheit und schöne Ferien!

Dr. Georg Köhler
Schulleiter der Ernst-Reuter-Schule